

Joachim Gutmann (Hrsg.)

Flexibilisierung der Arbeit

Chancen und Modelle für eine Mobilisierung
der Arbeitsgesellschaft

1997

Schäffer-Poeschel Verlag Stuttgart

Inhaltsverzeichnis

Dr. Norbert Blüm
Bundesminister für Arbeit und
Sozialordnung

Vorwort V

Vorwort des Herausgebers VII

Kapitel I
Die Zukunft der Arbeit: Entwicklungen
und Perspektiven auf dem Weg
ins Jahr 2000

Joachim Gutmann
Kienbaum und Partner

- 1** Willkommen im Freizeitpark? –
Voraussetzungen für eine Mobil-
sierung der Arbeitsgesellschaft 3

Dr. Heik Afheldt
Herausgeberbeirat Wirtschaftswoche/
Handelsblatt

- 2** Die Zukunft der Arbeit 19

Prof. Dr. Johann Welsch
Fachhochschule Wiesbaden

- 3** Nomadenökonomie oder Wirt-
schaftsbürgertum – Die Zukunft
der Arbeit in der Wissensgesell-
schaft 37

Prof. Dr. Wolfgang Nahrstedt
Universität Bielefeld

- 4** Neue Beschäftigungsfelder in der
Freizeitgesellschaft 53

Senator E.h. Werner Then

- 5** Die Strukturkrise als Innovations-
chance – Soziale und organisa-
torische Neuerungen im Arbeits-
system 73

Kapitel II
Erfahrungen und Ziele
neuer Arbeitszeitmodelle

Verlängerung der Betriebsnutzungs-
zeiten durch Schichtmodelle
und Zeitkonten

Frank Bauer, Hermann Groß,
Gabi Schilling
ISO-Institut zur Erforschung sozialer
Chancen

- 6** Stand, Entwicklung und Perspekti-
ven der Arbeitszeitflexibilisierung
in West- und Ostdeutschland 91

Joachim Dramski, Otto Lang
Degussa AG

- 7** Entwicklung eines flexiblen
Schichtmodells bei Degussa 111

Dr. Gunther Olesch
Phoenix Contact GmbH & Co

- 8** Die atmende Fabrik durch Arbeits-
zeitflexibilisierung 125

Dieter Wolf
Dalli-Werke Mäurer + Wirtz GmbH & Co KG

- 9** Saisonorientierte Jahresarbeitszeit
in Kombination mit einer
Teilzeitschicht 137

Dr. Dieter Hondelmann
DuPont de Nemours (Deutschland) GmbH

- 10** Langzeitausgleich schafft hohe
Flexibilität – auch Arbeitsplätze? 149

Johannes Foitl
BHS – Bayerische Berg-, Hütten-
und Salzwerke AG

- 11** Flexible Arbeitszeiten – ein Weg
zur Sicherung von Arbeits-
plätzen 161

Ralf Welters, Jörg-Arolf Wittig
Bahlsen Snacks Produktions GmbH & Co

- 12** Flexible Arbeitszeiten als umfassendes Modell für Führungskräfte, Verwaltung und Produktion 171

*Lothar Borner, Michael Borscz,
Dr. Clemens Pieper*
Bertelsmann Distribution GmbH

- 13** Arbeitszeitflexibilität als strategischer Erfolgsfaktor innovativer System-Dienstleister 185

**Individualisierung des Arbeitseinsatzes
durch Teilzeitmodelle**

Klaus Peter Fröhlich
Siemens AG

- 14** Flexible Arbeitszeitgestaltung und Teilzeit bei Siemens 199

Josef M. Redl
Ludwig Beck AG

- 15** Individuelle Arbeitszeit – das Modell des Kaufhauses Beck 215

Klaus Strobl
Bayerische Hypotheken-
und Wechsel-Bank AG

- 16** Individuelle Gestaltung der Arbeitszeit und Grenzen der Teilzeit 223

Dr. Gerhard Heitsch
AUDI AG

- 17** Von der Teilzeit zur Wahlarbeitszeit 237

Manfred Buse, Volker Hempel
Continentale Krankenversicherung a.G.

- 18** Arbeitszeitflexibilisierung in einem Dienstleistungsunternehmen – Die Continentale 247

Georg Müller
Henkel KGaA

- 19** Von der Gleitzeit zur flexiblen Funktionszeit – Flexibilisierung der Arbeitszeit bei der Henkel KGaA 259

Flexibilisierung der Arbeitsorganisation durch Tele- und Homeworking

Dr. Gilbert Anderer
INTEGRATA Unternehmensberatung KG

- 20** Führung und Controlling als Erfolgsfaktoren für die Dezentralisierung der Arbeit 275

Stefan Löchler
Newplan GmbH

- 21** Dienstleistungsunternehmen als elektronische Börse 289

Dr. Frank Deges
Kienbaum Unternehmens GmbH

- 22** Telearbeit als innovative Form der Arbeitsorganisation 301

**Kapitel III
Rahmenbedingungen
und Konsequenzen der Flexibilisierung**

Dr. Andreas Hoff
Dr. Hoff, Weidinger und Partner

- 23** Konsequenzen einer umfassenden Flexibilisierung der Arbeitszeiten 317

Dr. Rolf-Dieter Eberwein
Leistritz AG & Co Abgastechnik

- 24** Flächentarifvertrag und betriebliche Arbeitszeitflexibilisierung 333

Dr. Arthur Wollert
Beauftragter der Karstadt AG

- 25** Flexibilität als ganzheitliches Unternehmenskonzept 343

Anna Meyer
Deutsche Gesellschaft für Personalwirtschaft e.V.

- 26** Zusammenarbeit und Führung in dezentralisierten Organisationen 355

Dr. Ernst-Friedrich Schimke
Kienbaum Unternehmensberatung GmbH

- 27** Flexible Arbeitszeiten erfordern flexible Vergütungssysteme 371

Biographien 383